

Fach

Vermessung und Liegenschaftsmanagement

Abschlussgrad

Bachelor of Engineering

Hochschule

Technische Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum

Datum der Akkreditierung

26.02.2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

WS 07/08

Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Fakultät/Fachbereich

Geoingenieurwesen und Bergbau

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Stelling

Tel.: 0234 / 968-3380

Fax: 0234 / 968-3256

E-Mail: stelling@tfh-bochum.de

Auflagen

1. Es ist ein Konzept zur Qualitätssicherung vorzulegen und zu implementieren, das die Instrumente und Maßnahmen / Nachhaltigkeit darstellt. Die Studienabbrecherquoten sind ebenfalls einer systematischen Erhebung und Betrachtung zu unterziehen. Diese Erhebung sollte insbesondere die Studierbarkeit und die Qualität der Beratung hinterfragen.
2. Es ist ein Konzept zum Soft-Skill-Bereich zu erarbeiten und in den Modulbeschreibungen auszuweisen. Hier ist auch das Tutoren- und Mentorenprogramm deutlich zu beschreiben und zu konkretisieren.
3. Bei einer Ausweitung der Studierendenzahlen hat die Hochschule ein Konzept vorzulegen, wie dies personell abgefangen werden kann.
4. Die zweite – zur Zeit vakante – Professorenplanstelle muss fachnah und dringend nachbesetzt werden, um die dargelegte fachliche Breite des Studiums dauerhaft zu gewährleisten.
5. Die Anzahl der Studienschwerpunkte ist auf zwei zu reduzieren.

Auflagen erfüllt?

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang „Vermessung und Liegenschaftsmanagement“ (180 CP) wird als zehensemestriger Teilzeit-Studiengang (berufsbegleitend) angeboten.

Der Studiengang vermittelt Kenntnisse über die Erhebung, Analyse und Bewertung sowie Dokumentation, Bereitstellung und Visualisierung von Geodaten zur Beschreibung von Liegenschaften und Lagerstätten zum

**Zusammenfassende
Bewertung**

Zweck des Erwerbs, Verkaufs und Managements.

Der Studiengang ist überwiegend auf deutsche Erfordernisse ausgerichtet, Sprachmodule eröffnen jedoch eine Internationalisierung.

Studienschwerpunkte sind Vermessungswesen, Bergvermessung, Geoinformation und Liegenschaftsmanagement. Diese werden zu Beginn des Studiums gewählt.

Neben dem Nachweis der Fachhochschulreife oder einem als gleichwertig anerkannten Vorbildungsnachweis muss der Bewerber vor Aufnahme des Studiums ein dreimonatiges Grundpraktikum absolvieren.

Ein ebenfalls dreimonatiges Fachpraktikum ist spätestens zum Beginn des 4. Semesters zu erbringen. Das Praktikum entfällt bei Bewerbern, die eine berufsspezifische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Über die Anrechnung anderer einschlägiger Ausbildungs- und Berufstätigkeiten sowie Ausnahmefallregelungen entscheidet der Dekan.

Die Ausbildungsinhalte spiegeln einen aktuellen und Zukunft weisenden Stand wider. Lehrbeauftragte bringen durch ihre praktische Tätigkeit den jeweils aktuellen Stand der Technologie sowie der technischen und persönlichen Anforderungen in die Lehre ein. Um keine Unterauslastungen zu riskieren, ist die hohe Anzahl der Studienschwerpunkte auf zwei – Vermessung/Geoinformation und Liegenschaftsmanagement - zu reduzieren (vgl. Auflage 5).

Vom Profil her werden Absolventen schwerpunktmäßig im Bereich Liegenschaften / Kataster gesucht, was der Studiengang curricular voll erfüllt.

Die TFH hebt sich durch ihr besonders Profil gegenüber anderen Hochschulen, die einen Bachelorstudiengang „Vermessung“ anbieten, ab. Die Vernetzung von ingenieurtechnischem Wissen mit entsprechenden wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen kann den Absolventen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der bislang etablierten Ausbildung verschaffen. Den Absolventen stehen breit gefächerte und vielfältige Einsatzmöglichkeiten offen.

Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit wird als gegeben angesehen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr.-Ing. Klaus Hehl: TFH Berlin, FB Bauingenieur- und Geoinformationswesen, LG Vermessungswesen

Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld: TU Clausthal, Institut für Bergbau, LG Maschinelle Betriebsmittel in Bergbau und Geotechnik

Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi: FH Biberach, FB Bauingenieurwesen, LG Geotechnik

Prof. Dr. rer. Pol. Tobias Specker: FH Kiel, FB Maschinenwesen

Katrin-Susan Justmann: STEAG Essen, Leiterin Personalentwicklung (Vertreterin der Berufspraxis)

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**

81090